

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 06.02.2017
Raum: Ratssaal des Rathauses
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:10 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Horst Segebade SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Anette Langfermann CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr stv. BM Torsten Wilters CDU für Sylke Heilker

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Frau Evelyn Fisbeck FDP

beratende Mitglieder

Frau Silke Köhler Linke

Frau Monika Schütte-Tamminga Kindergartenarbeit

Herr Jann Aden Seniorenarbeit

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Insa Hemmersbach Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

Herr Olaf Loose von der Sozialstation bis TOP 4

sowie drei weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sylke Heilker CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Auswirkungen des neuen Pflegestärkungsgesetzes II
- 5 Einrichtung von zwei Großtagespflegestellen
Vorlage: 2017/017
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
Vorlage: 2016/190
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Segebade eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Segebade stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 4

Auswirkungen des neuen Pflegestärkungsgesetzes II

Sitzungsverlauf:

Herr Loose informiert anhand einer umfassenden Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) über die Neuerungen beziehungsweise Veränderungen hinsichtlich des Pflegeleistungsgesetzes II + III. Ziel des Gesetzgebers ist es, in den Pflegegraden die Betreuung im häuslichen Bereich stärker zu fördern. Die stationäre Pflege soll möglichst den höheren Pflegegraden zu Gute kommen. Darüber hinaus weist Herr Loose darauf hin, dass die neu geschaffene Tagespflegeeinrichtung in Rastede mittlerweile zu 100 % ausgelastet und die Nachfrage ungebrochen ist.

Seitens der Ausschussmitglieder werden im Nachgang einige Verständnisfragen gestellt, die von Herrn Loose umfänglich beantwortet werden.

Tagesordnungspunkt 5

Einrichtung von zwei Großtagespflegestellen

Vorlage: 2017/017

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einer umfangreichen Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, die aktuelle Situation der Kinderbetreuung in Rastede. Die Geburtenzahlen waren in den letzten Jahren leicht rückläufig bis stabil. Jedoch wurde ab 2016 ein sprunghafter Anstieg im Vergleich zu den letzten Jahren festgestellt. Dieser Anstieg ist nicht nur auf die Neubaugebiete, sondern vor allem auf den Generationswechsel in den älteren Baugebieten zurückzuführen.

Im weiteren Verlauf werden von den Ausschussmitgliedern allgemeine Verständnisfragen zu verschiedenen Themen gestellt und von Herrn Sundermann beantwortet.

Herr Gertje befürwortet die Beschlussvorlage und merkt an, dass die genannten Gebühren, die nach dem Einkommen erhoben werden und zwischen 0 € bis 2,50 € liegen, nicht zu hoch sind. Auch ist es das Ziel, die Gebühren für die Kita's komplett abzuschaffen, welches aus seiner Sicht nur noch eine Frage der Zeit ist. Außerdem sollten alle Krippenbetreiber aus Rastede und dem Umland angesprochen werden, ob sie Interesse hätten die Großtagespflegestellen zu betreiben.

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass die Eltern bzgl. der Kinderbetreuung einen Rechtsanspruch haben und lobt gleichzeitig die qualitativ hochwertige Betreuung. Er bemerkt jedoch, dass Eltern ein Wahlrecht hinsichtlich der Betreuung haben sollten.

Herr Sundermann erklärt, dass aufgrund der hohen Nachfrage die Plätze begrenzt sind und man nicht allen gerecht werden kann. Ebenso ist es nicht möglich, für alle Eventualitäten Betreuungsplätze bereitzuhalten.

Hinweis: Lt. Auskunft vom Jugendamt des Landkreises Ammerland beträgt die Anzahl der Tagespflegepersonen in der Gemeinde Rastede 31 – davon 1 aktuell im Qualifizierungskurs und 11 Beschäftigte in Großtagespflegestellen außerhalb von Rastede).

Herr Hoffmann stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit folgendem Zusatz zu ergänzen: „Hierbei ist zu berücksichtigen, dass nach drei Betriebsjahren eine Evaluation zum Betrieb der Einrichtung erfolgen kann, in dessen Folgerung die Weiterführung oder die Aufgabe der Großtagespflegestellen Optionen darstellen.“

Frau Schütte-Tamminga merkt an, dass die Eltern mangels freier Plätze kein Wahlrecht haben. Sie spricht sich dafür aus, die Krippen und Kindergärten weiter auszubauen.

Herr Wilters befürwortet den Beschlussvorschlag, stellt jedoch den Antrag von Herrn Hoffmann in Frage, da die Verwaltung allemal mindestens einmal pro Jahr berichtet und es außerdem möglich ist, jederzeit gezielt Nachfragen an die Verwaltung zu stellen.

Herr Segebade führte aus, dass eine Option auf eine Evaluierung in drei Jahren zu spät sei. Das Gesamtpaket „Kinderbetreuung“ müsse der Gemeinde regelmäßig im Auge behalten. Daher würde er sich hier nicht auf die Einrichtung einer Evaluation festlegen, sondern es müsse generell in jeder Sitzung über dieses Thema gesprochen werden, sodass der geforderte Beschlusszusatz aus seiner Sicht überflüssig ist.

Sodann lässt Herr Segebade über den Antrag von Herrn Hoffmann abstimmen.

Bei 2 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen wird der Antrag abgelehnt.

Im weiteren Verlauf lässt Herr Segebade über die Beschlussempfehlung der Verwaltung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für die Einrichtung von zwei Großtagespflegestellen in der Hans-Wichmann-Straße in Rastede einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Vorlage: 2016/190

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer umfangreichen Präsentation die Teilhaushalte 5_01 „Soziale Leistungen“, 5_011 „Angelegenheiten der Kinder und Jugendlichen“ und 5_022 „Heimat- und Kulturpflege, Jugendtreff Villa Hartmann und Jugendräume“ vor. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

Herr Unnewehr stellt anschließend die Plandaten für den Teilhaushalt 4_01 „Zentrale Gebäudewirtschaft Hochbau“ für den Geschäftsbereich 2 dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 4 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Jugendtreff „Villa Hartmann“

Frau Fisbeck erkundigt sich hinsichtlich der vorgesehenen neuen Dacheindeckung, ob die „Villa Hartmann“ ein denkmalgeschütztes Gebäude ist.

Hinweis: Bei der „Villa Hartmann“ handelt es sich nicht um ein denkmalgeschütztes Gebäude, sodass das Schieferdach durch ein Hohlfalzziegeldach ersetzt werden kann.

Arbeitsloseninitiative Rastede

Frau Köhler erkundigt sich, ob die unlängst in der Presse angekündigten Veränderungen bei der Arbeitsloseninitiative Rastede (AIRa) mit dem Haushalt zusammenhängen beziehungsweise Auswirkungen auf den Haushalt 2017 haben.

Herr Sundermann führt aus, dass die Zuschüsse in unveränderter Höhe weitergezahlt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Beratung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

Herr Segebade schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 18:10 Uhr.